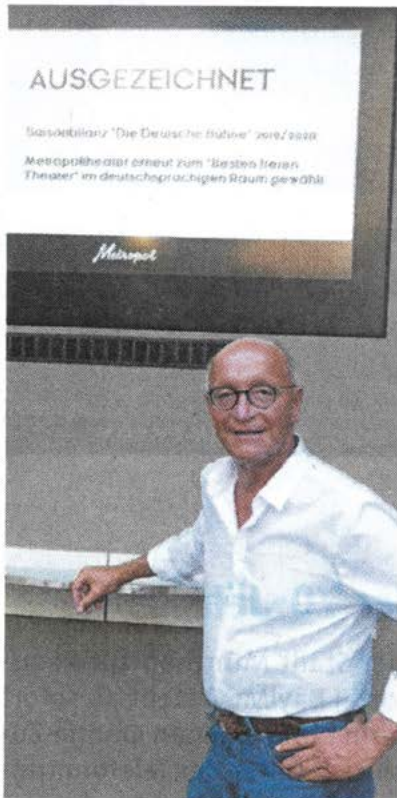


Weil Kultur systemrelevant ist

Loos begrüßt die neuen Hilfen für die Kreativwirtschaft

Der Münchner Norden ist nicht nur der wirtschaftliche Motor, sondern auch das Zentrum der Kulturschaffenden Münchens. Vom Museumsviertel in der Maxvorstadt beginnend über die Theater- und Bühnenlandschaft in Schwabing hinweg



Bernhard Loos vor dem vielfach ausgezeichneten Metropoltheater München in Freimann.

Foto: VA

zu den großen Kreativzentren wie den DomagkAteliers, das Kreativquartier an der Grenze des Wahlkreises oder dem Zenith, nahezu jede kulturelle Sparte ist hier beheimatet. Für den Bundestagsabgeordneten Bernhard Loos von der CSU ist diese Vielfalt von zentraler Bedeutung für die Attraktivität der Stadt: »Kultur und Kunst sind für die Wirtschaft, die Wissenschaft und für jeden Einzelnen von uns von substantieller Bedeutung – und daher natürlich systemrelevant.« Ob zur eigenen Inspiration für neue Ideen, als Mittel zur Erholung oder als Ereignis für ein soziales Miteinander, für jeden bieten die kleinen Bühnen, die großen Säle und ruhigen Galerien andere Impulse. »Diese enorme gesellschaftliche Bedeutung müssen wir noch stärker in die Politik integrieren und fördern, unabhängig eigener Vorlieben«, mahnt Loos. Denn in der Vergangenheit wurden alternative Kunstformen noch eher stiefmütterlich behandelt, obwohl diese bei den jüngeren Generationen längst Teil der alltäglichen Kultur sind. Loos begrüßt daher die Aufstockung des Coro-

na-Förderprogramms NEU-START KULTUR um eine Milliarde Euro. Denn damit können »bereits erfolgreich laufende Programme fortgeführt und neue initiiert werden.«

Eine weitere Milliarde für den Neustart der Kultur

Insgesamt belaufen sich die Fördersummen aus dem Kultur-Etat nun auf insgesamt zwei Milliarden Euro, was dem gesamten regulären Jahresetat für Kultur beim Bund entspricht. In der neuen Förderrunde sollen auch einzelne Kreative mit Stipendien gefördert werden. Auf der Homepage www.kulturstaatsministerin.de/neustartkultur gibt es dazu alle Informationen. Damit diese Mittel auch nach München kommen, ermutigt Bernhard Loos alle Kreativen, sich zu bewerben: »Alle, die Hilfen wegen Corona brauchen oder neu als Künstler einsteigen wollen, sollen diese Chance nutzen. Ich bin überzeugt, dass der Münchner Norden noch ein riesiges Potential an kreativen Ideen hat.«